

HOCHZEITSCHECKLISTE HABEN SIE AN ALLES GEDACHT?

7 Monate vorher

- Mit dem Partner die Wunschtermine für die standesamtliche und kirchliche Hochzeit sowie für den Polterabend festlegen.
- Der Familie die bevorstehende Hochzeit mit den Daten mitteilen – vielleicht im Rahmen einer kleinen Feier (auf Ferien und Feiertage achten)
- Wie groß soll die Feier werden?
- Den Rahmen und den Umfang der Hochzeit festlegen: Budget – wer bezahlt die Hochzeit?
- Soll nur eine standesamtliche Trauung stattfinden? Oder auch eine kirchliche?
- Sollen standesamtliche und kirchliche Trauung zeitgleich auseinander fallen? Oder nah beieinander liegen?
- Soll ein Polterabend stattfinden? Oder vielleicht eine Polterhochzeit?
- In welchem Stil soll geheiratet werden, welche Gardarobe passt dazu (Kostüm, Brautkleid, Smoking, Cut)?
- Wer wird eingeladen (vorläufige Gästeliste erstellen)?
- Der Tag danach: Mit den Liebsten könnte – vor dem Start in die Flitterwochen – auch ein gemeinsames Frühstück oder ein Nachkaffee am nächsten Tag stattfinden.
(Unser Vorschlag: Eine Übernachtung in unserer Hochzeitssuite und am nächsten Morgen ein reichhaltiges Frühstück auf dem Zimmer.)
- Das zuständige Standesamt aufsuchen und den gewünschten Termin besprechen (Achtung: Mai und Juni sind sehr beliebte Termine). Welche Unterlagen werden benötigt (einige Papiere müssen beschafft werden, das kann etwas Zeit in Anspruch nehmen)?
- Mit dem zuständigen Pfarrer den Termin für die kirchliche Trauung besprechen – auch er wird einige Unterlagen benötigen – oder bei nichtkirchlicher Zeremonie einen freien Theologen aufsuchen.
- Trauzeugen, Blumenkinder, Brautjungfern und Brautführer ansprechen und festlegen.
- Zeremonienmeister bestimmen.

6 bis 4 Monate vorher

- Hochzeitsgardarobe (Brautkleid für die kirchliche Hochzeit, Accessoires, Dessous, Schuhe, Schmuck, Kostüm für das Standesamt, Accessoires, Anzug für den Bräutigam) auswählen.
- Eventuelle Kleider für Blumenkinder und Brautjungfern wählen.
- Wo und wie soll gefeiert werden? Unser professionelles Bankettverkaufsteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Gerne präsentieren wir Ihnen unser Haus und zeigen Ihnen verschiedene Möglichkeiten für Ihre Feier.
- Soll es einen Polterabend geben? Wo wird dieser stattfinden?
- Musik für die Kirche (Solisten, Chor oder Organisten) und die Hochzeitsfeier (Diskjockey oder Band) aussuchen und buchen.
- Unterhaltungsprogramm im Rahmen der Hochzeitsfeier? Gerne übernehmen wir auch das Arrangieren des Rahmenprogramms für Sie.
- Fotografen/Videofilmer buchen.
- Einladungskarten für die Hochzeit und den Polterabend (jeweilige Gästeliste) gestalten und drucken lassen. An Danksagungskarten denken: Entweder später kaufen (Einsteckfoto?) oder bereits drucken lassen?
- Termin beim Friseur und Kosmetikstudio buchen – ebenfalls einen Probetermin ausmachen.
- Brautstrauß, Sträuße für die Brautjungfern und Blumenschmuck für die Blumenkinder, die Kirche, das Auto und eventuell als Tischdekoration im Restaurant aussuchen und bestellen. An sonstige Dekoration denken.
- Ringe aussuchen und gravieren lassen. Ringkissen besorgen.
- (Sonder-)Urlaub beantragen.
- Hochzeitsreise auswählen und buchen.

3 bis 2 Monate vorher

- Ablauf der kirchlichen Trauung (Lieder, Trauungszeremoniell) im Detail mit dem Pfarrer besprechen.
- Hochzeitsmenü zusammenstellen, Getränke auswählen, Empfang der Gäste?
Unser Küchenchef bereitet ein Menü nach Ihrem Geschmack. Sprechen Sie mit unserem Bankettverkaufsteam. Wir kümmern uns selbstverständlich auch um den Empfang Ihrer Gäste und um die korrespondierenden Getränke
- Transport der Gäste zur und von der Hochzeitsfeier arrangieren.
- Tischordnung festlegen.
- Hochzeitstorte bestellen.
- Hochzeitsauto oder –kutsche buchen.
- Geschenkliste aufstellen und in einem Fachgeschäft einen Geschenke-Tisch aufbauen lassen (ständig aktualisieren), Lieferort und – Termin im Geschäft angeben, Gäste informieren.
- Braut Make-up und Frisur ausprobieren.

- Einladungskarten für den Hochzeitstag und den Polterabend mit je einem Auszug aus dem Stadtplan für die ausgesuchten Örtlichkeiten (Restaurants und Kirche) und einem Hotelnachweis mit Übernachtungsmöglichkeiten für die Gäste verschicken. Inklusive Rückantwortkarte! Alternativ Hotelbetten bestellen
Unser Rezeptionsteam berät Sie gerne bei der Zimmerreservierung für Ihre Gäste.
- Eventuell einen Ehevertrag nach anwaltlicher Beratung aufsetzen und notariell beurkunden lassen.
- Einen Tanzkurs besuchen, evtl. Privatstunden nehmen.
- Budgetcheck.

1 Monat vorher

- Trauzeugen und Eltern miteinander bekannt machen - vielleicht durch eine kleine gemütliche Feier.
Auch hier bieten wir Ihnen gerne unsere Räumlichkeiten an. Ein Restaurant und viele individuelle Veranstaltungsräume stehen zu Ihrer Verfügung. Nutzen Sie die Chance, sich noch einmal gemeinsam mit den räumlichen Gegebenheiten bekannt zu machen.
- Zu- und Absagelisten überprüfen. Eventuell Gäste, die noch nicht zugesagt haben, noch einmal befragen.
- Abschließende Tischordnung weiterleiten.
- Brautkleid/Anzug anprobieren.
- Prüfen, ob alle Dokumente vorhanden sind (Reisepässe/ Personalausweise, Tickets für die Hochzeitsreise, Personalausweise der Trauzeugen).
- Bräutigam. Begrüßung formulieren, Rede schreiben.
- Eventuell Vermählungsanzeige aufgeben.
- Musikprogramm mit „Musikanten“ besprechen.
- Give-aways oder kleine Andenken für Ihre Gäste kaufen (Eltern).

Ab 2 Wochen vorher

- Brautschuhe einlaufen.
- Trauringe abholen.
- Garderobe abholen.
- Alle Termine – auch Reisen – noch einmal bestätigen lassen.
- Ablauf der Hochzeit noch einmal komplett durchgehen, spätestens jetzt Schlecht-Wetterverhältnisse berücksichtigen.
- Kleingeld für Geschenkboten und Personal besorgen.
- Geldspende für Kirche bereit legen.
- Gästebuch kaufen.
- Koffer für die Hochzeitsreise packen.
- Friseurtermin für Bräutigam nicht vergessen.

1 Tag vorher

- Trauringe und Papiere bereitlegen.
- Handtasche für die Braut packen (Ersatzstrumpfhose nicht vergessen).
- Letzte Kontrollen durchführen.
- Entspannen und sich freuen.

Am Hochzeitstag

- Den schönsten Tag im Leben genießen...
- Nach der Hochzeitsreise Fotos nachbestellen.
- Dankeskarten verschicken - nach der Rückkehr aus den Flitterwochen, niemand wird es übel nehmen.
- Eventuell Namensänderung bekannt geben (Bank, Meldeamt, Arbeitgeber, Versicherungen, Krankenkassen, Finanzamt).
- Versicherungen, Verträge ändern.
- Sind alle Rechnungen beglichen?